

# LoTWUpload

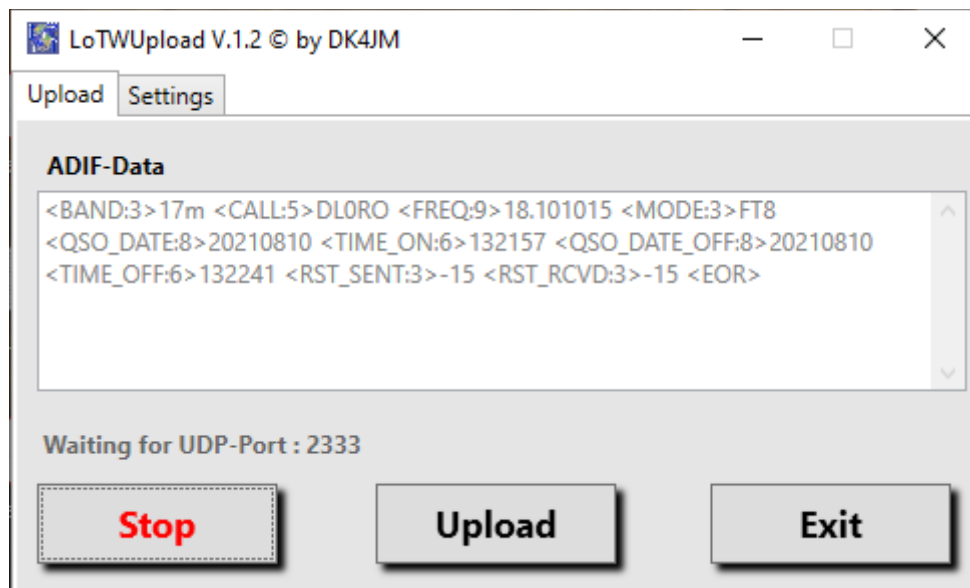
V1.2 by DK4JM



## 1. Vorwort

Programme, wie JTDX oder WSJT-X können i.d.R. die QSO-Daten nicht direkt zu LoTW hochladen. Das LoTW-Verwaltungsprogramm kann zwar QSO-Daten nach LoTW hochladen, aber immer nur als Datei.

„**LoTWUpload**“ kann, bei entsprechender Konfiguration in den o.g. Programmen, nach Beendigung der einzelnen Verbindung die QSO-Daten sammeln und bei Bedarf nach LoTW hochladen.



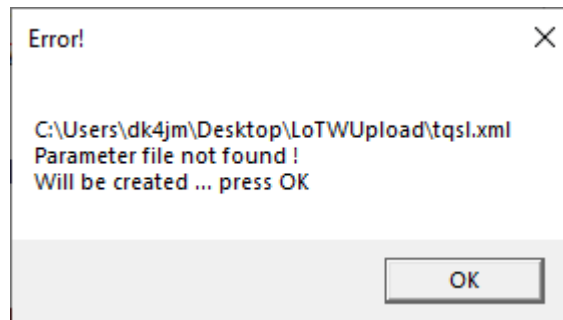
*Das Passwort wird ab. V1.2 AES-verschlüsselt gespeichert, damit ist es in der Datei „tqsl.xml“ nicht mehr im Klartext lesbar.*

## 2. Installation

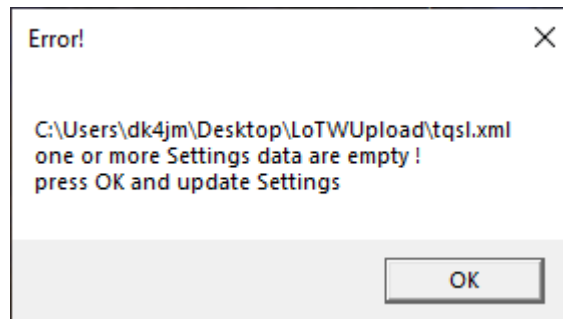
1. Zum Betrieb des „**LoTWUpload**“ Programms ist min. **.NET Framework 4.7.2** (Microsoft) notwendig.
2. Erzeuge auf dem Computer ein Verzeichnis (z.B. LoTWUpload) und entpacke die ZIP-Datei „**LoTWUpload.zip**“ mit allen Unterverzeichnissen in das zuvor erstellte Verzeichnis.
3. Verschiebe die Verknüpfung des Programms **LoTWUpload1.2.exe** aus dem Verzeichnis **bin\Release** auf den Desktop damit der Aufruf des Programms im täglichen Betrieb einfacher wird.
4. Zum Deinstallieren einfach den unter **2.** erstellten Ordner samt Unterordner wieder löschen.

## 3. Betrieb

1. Bevor das Programm seinen Dienst verrichten kann, müssen die erforderlichen Einstellungen im „**Settings**“-Reiter vorgenommen werden.
2. Beim allerersten Start des Programms wird zunächst eine Fehlermeldung angezeigt, da die erforderliche Parameter-Datei („**tqsl.xml**“) noch nicht vorhanden ist.



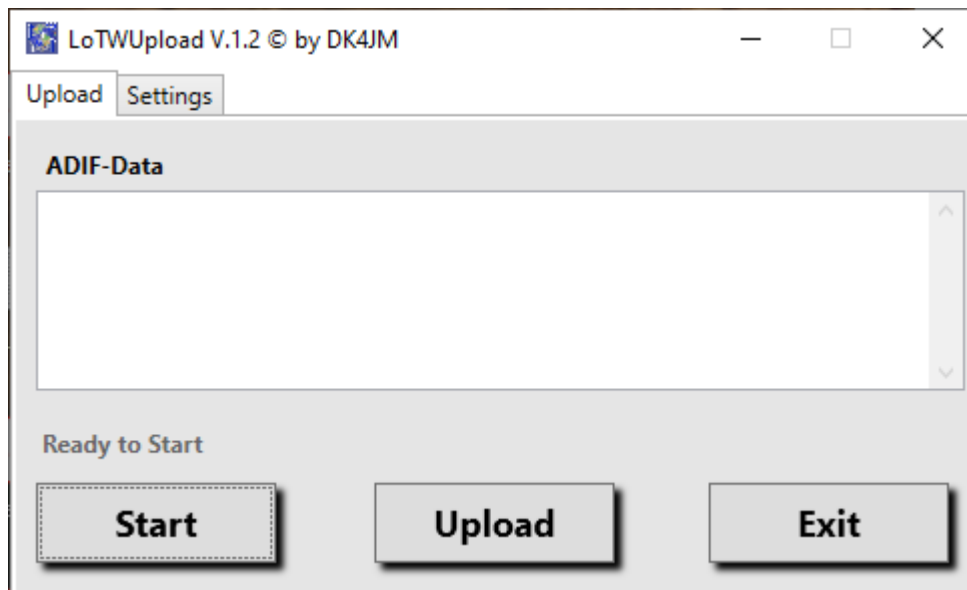
Durch drücken des OK-Buttons wird diese OHNE Inhalte im oben erzeugten Verzeichnis erstellt und eine weitere Fehlermeldung angezeigt, die besagt, das noch Inhalte in den Settings fehlen.



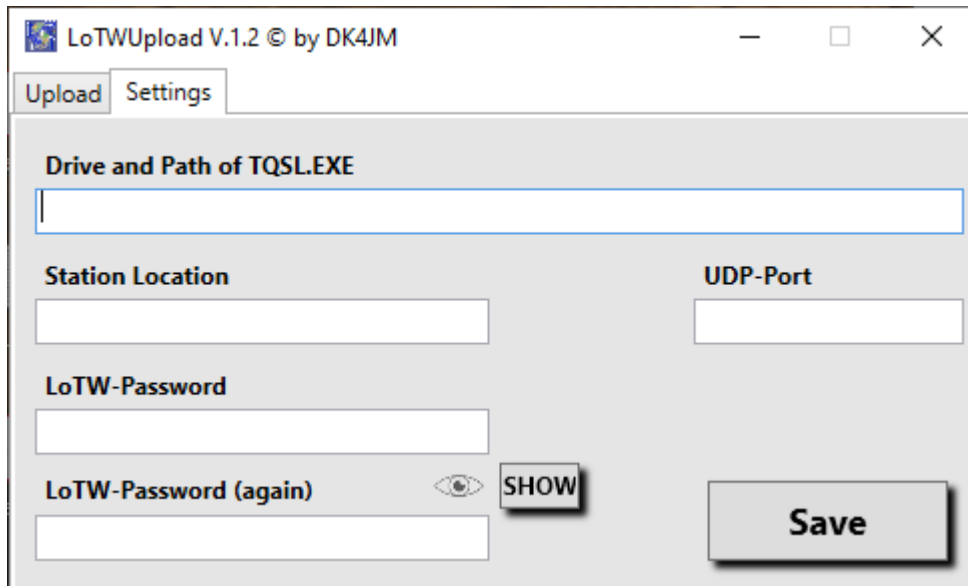
Eine weitere OK-Bestätigung startet dann das Windows-Fenster.

# LoTWUpload

V1.2 by DK4JM



3. Wechsle auf den Reiter „**Settings**“ und nehme die erforderlichen Eintragungen vor.

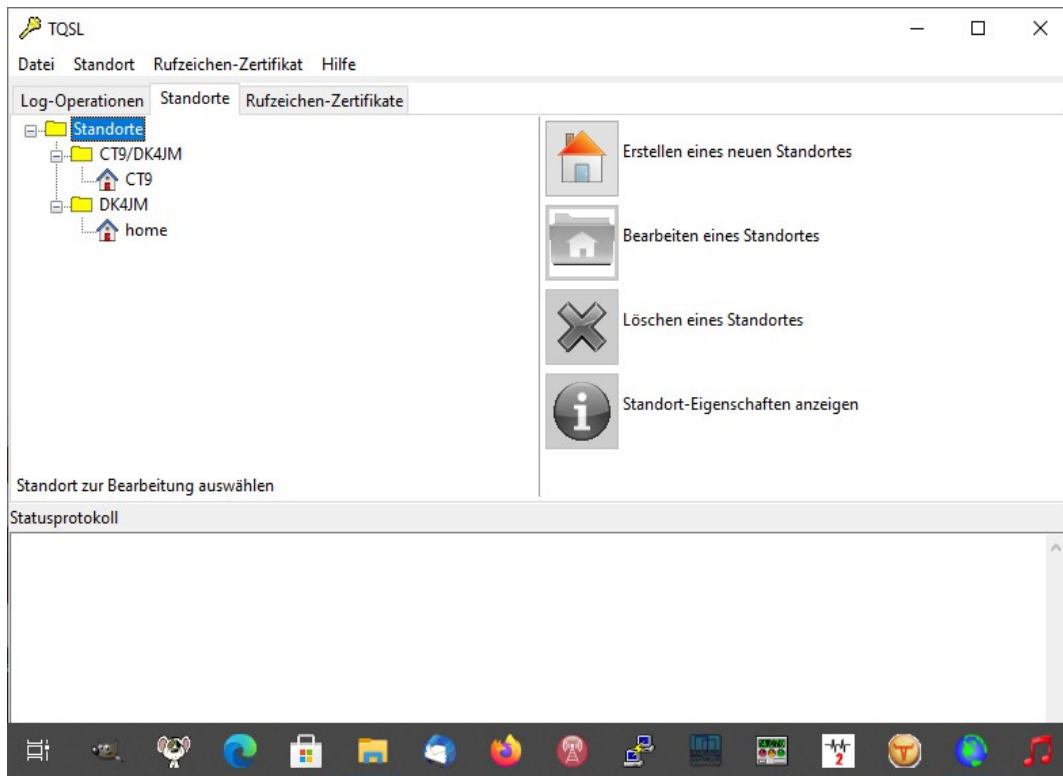


4. Im Feld „**Drive and Path of TQSL.EXE**“ sind Laufwerk und Pfad einzutragen, z.B. *D:\Amateurfunk\TQSL\*

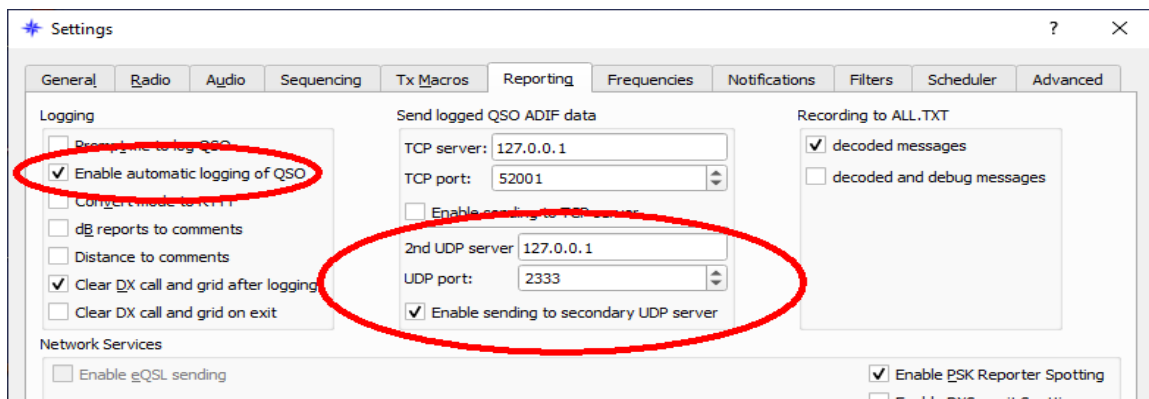
# LoTWUpload

V1.2 by DK4JM

5. Das Feld „**Station Location**“ ist einer der Standorte aus dem TQSL-Programm.



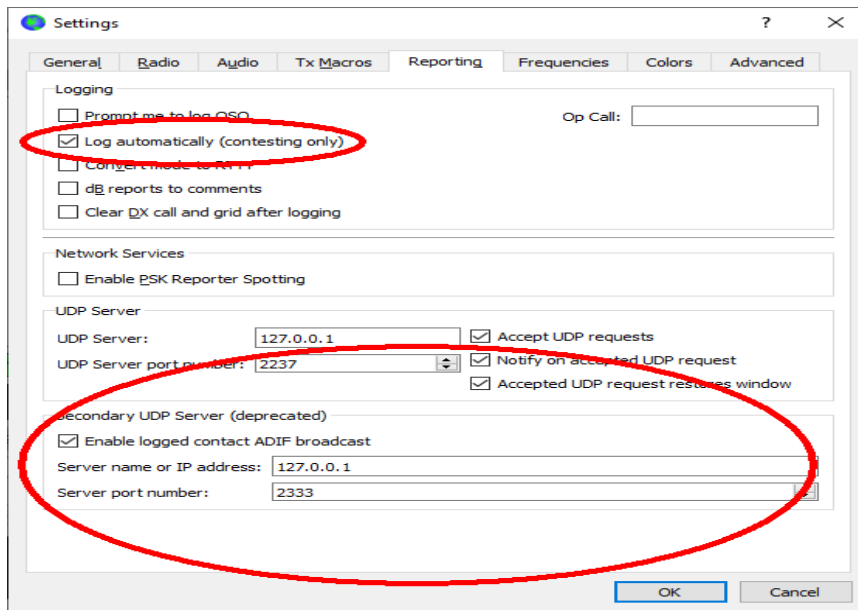
6. Im Feld „**UDP-Port**“ ist der „2<sup>nd</sup> UDP-Port“ aus dem Settings/Reporting-Fenster der Programme einzutragen.



JTDX

# LoTWUpload

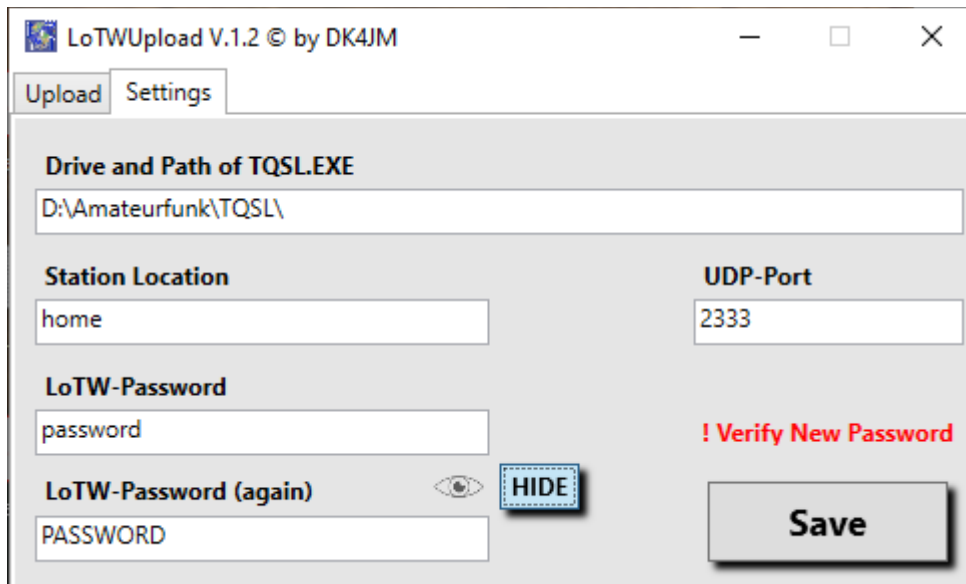
V1.2 by DK4JM



WSJT-X

7. Im Feld „**LoTW-Password**“ ist das Login-Passwort von **LoTW** einzutragen und im nachfolgenden Eintrag zu wiederholen.

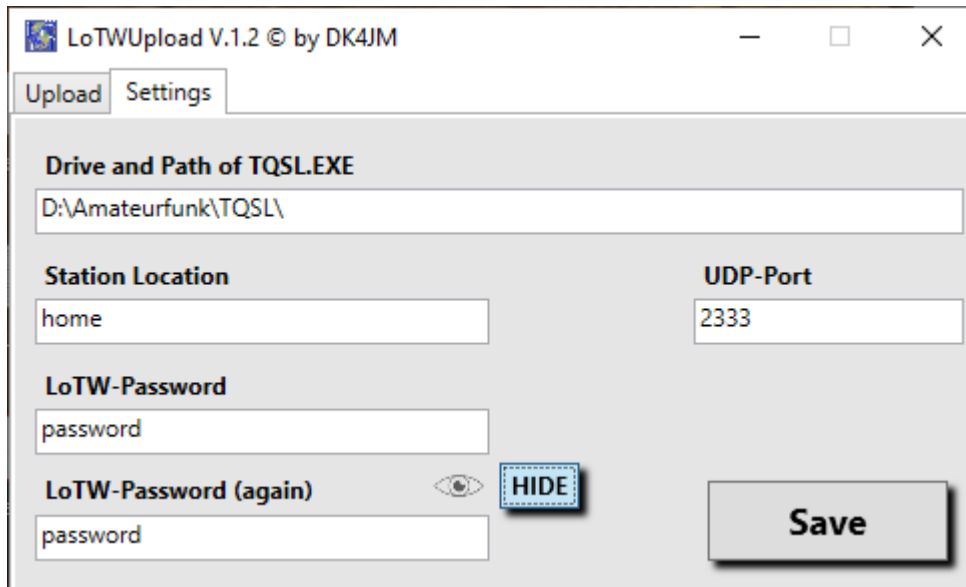
Wenn die beiden Passwörter nicht übereinstimmen, wird eine Fehlermeldung erzeugt.



# LoTWUpload

V1.2 by DK4JM

Durch drücken des „SHOW“-Button lassen sich die eingegebenen Passwörter anzeigen.

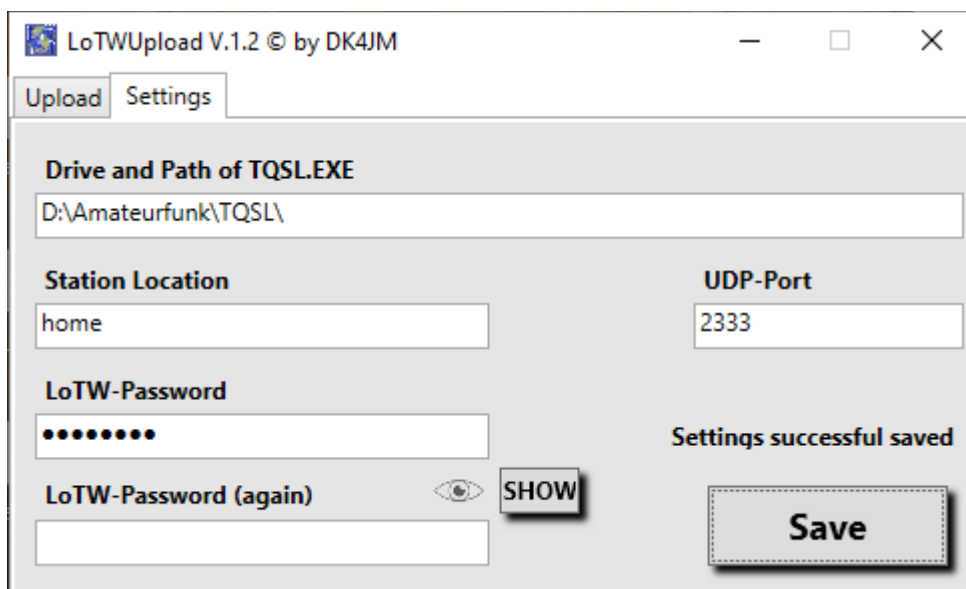


The screenshot shows the 'Settings' tab of the LoTWUpload V.1.2 application. The window title is 'LoTWUpload V.1.2 © by DK4JM'. The 'Upload' tab is also visible. The settings are as follows:

- Drive and Path of TQSL.EXE:** D:\Amateurfunk\TQSL\
- Station Location:** home
- UDP-Port:** 2333
- LoTW-Password:** password
- LoTW-Password (again):** password

The 'SHOW' button is highlighted with a dashed border, indicating it is the focus of the instruction. A 'Save' button is also visible.

8. Mit Bestätigung durch den „Save“-Button werden die Settings in die Datei „*tqsl.xml*“ gespeichert. Dabei wird das Passwort AES-verschlüsselt gespeichert.



The screenshot shows the 'Settings' tab of the LoTWUpload V.1.2 application after the settings have been saved. The window title is 'LoTWUpload V.1.2 © by DK4JM'. The 'Upload' tab is also visible. The settings are as follows:

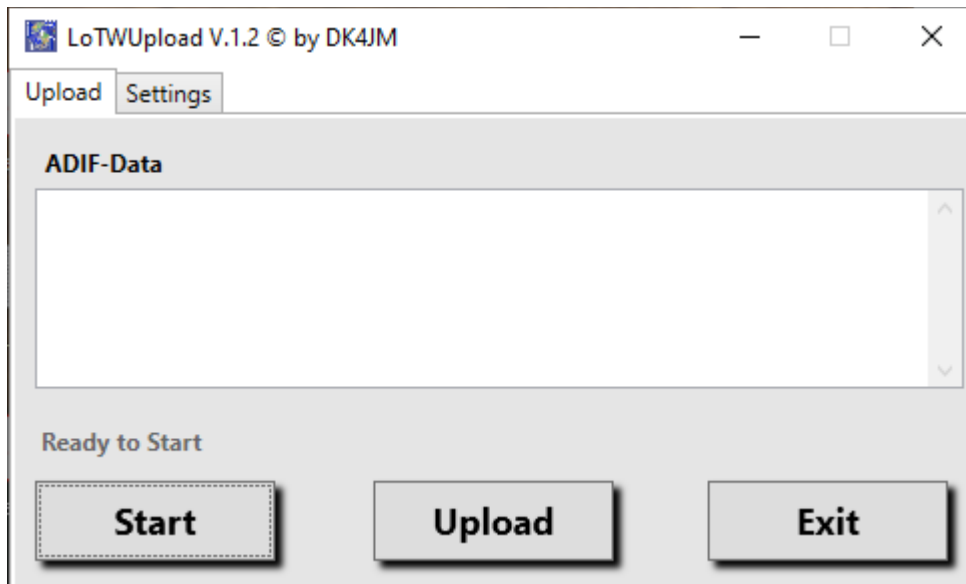
- Drive and Path of TQSL.EXE:** D:\Amateurfunk\TQSL\
- Station Location:** home
- UDP-Port:** 2333
- LoTW-Password:** ••••••••
- LoTW-Password (again):** (empty)

The 'SHOW' button is highlighted with a dashed border. A 'Save' button is also visible. A message 'Settings successful saved' is displayed in the bottom right area of the window.

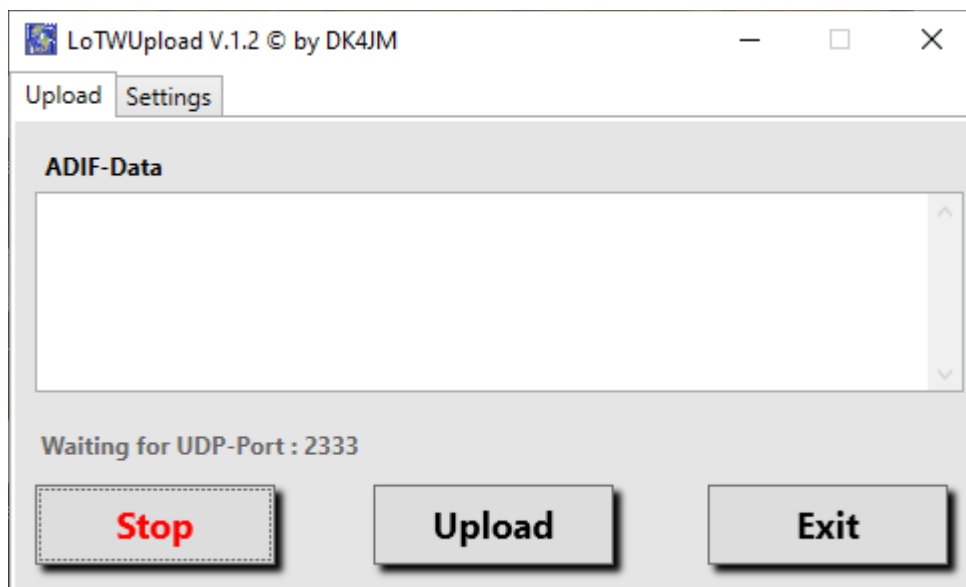
# LoTWUpload

V1.2 by DK4JM

9. Danach wieder auf den Reiter „Upload“ wechseln.



Und den automatischen Upload mit dem „**Start**“-Button aktivieren.



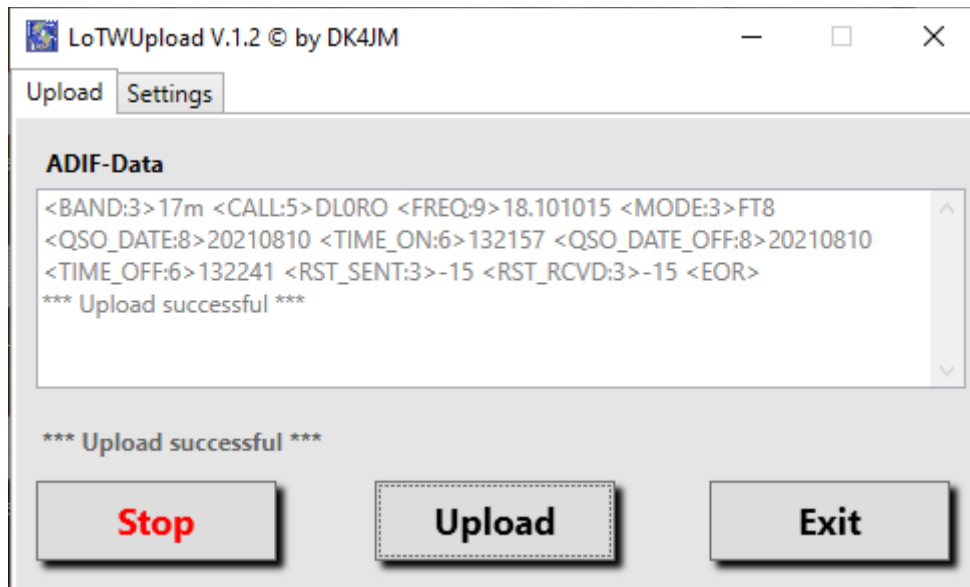


# LoTWUpload

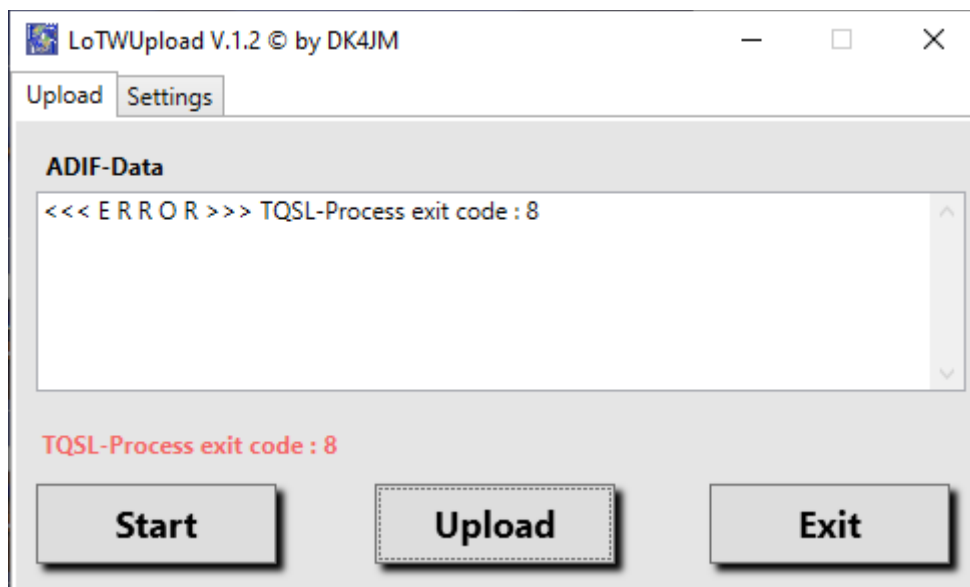
V1.2 by DK4JM

10. Durch Drücken des **Upload**-Buttons werden die Daten der temporären ADIF-Datei mittels **TQSL** signiert und an LoTW hochgeladen.

11. War der Upload erfolgreich, wird dies mit einer entsprechenden Nachricht quittiert.



12. Bei NICHT erfolgreicher Übertragung zunächst die Einträge unter Settings überprüfen und/oder die Fehler-Codes aus TQSL auswerten.



## 4. Allgemeine Hinweise

1. Das Programm wird mit einem Click auf den **START**-Button gestartet und mit **STOP** angehalten (um z.B. den Upload anzustoßen oder Änderungen in den Settings vorzunehmen).
2. Die einzelnen QSO-Daten werden im ADIF-Format in die temporäre „**tmp.adi**“-Datei, die sich im Programm-Ordner dieses Programms (**bin\release**) befindet, gespeichert.
3. Nach erfolgreichem Upload zu LoTW wird diese Datei gelöscht und kann wieder mit neuen QSO-Daten gefüllt werden.
4. Bei nicht erfolgreichem Upload bleibt die „**tmp.adi**“-Datei bestehen und kann nach Beseitigung der Fehlerursache durch erneuten Druck auf den **Upload**-Button hochgeladen werden.
5. Auch bei einem Beenden des Programms ohne vorherigem **Upload** bleibt die temporäre ADIF-Datei erhalten und kann später ggf. mit neuen QSO-Daten nach LoTW hochgeladen werden
6. Das Fenster kann mit einem Click auf \_ in der Kopfleiste minimiert werden.
7. Zum endgültigen Beenden dient der **EXIT** – Button.

# LoTWUpload

V1.2 by DK4JM



## 5. Schlusswort

**Viel Erfolg beim Einsatz meiner LoTWUpload Software.**

---

**Die Software ist frei für alle HAM's. Eine kommerzielle Nutzung wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.**

**Für eventuell auftretende Schäden bei der Nutzung dieser Software übernehme ich keine Haftung.**

**vy 73, Hans-Gerd, DK4JM**

dk4jm@darc.de